BR aktuell

Willkommen im Neuen Jahr

Wir heißen euch herzlich willkommen im Jahr 2020. Ihr hattet hoffentlich eine erholsame Zeit und seid gut ins Jahr 2020 gekommen.

Für dieses Jahr wünschen wir Euch 12 frohe Monate, 52 glückliche Wochen, 366 bezaubernde Tage, 8.784 einmalige Stunden, 527.040 unvergessliche Minuten und 31.622.400 atemberaubende Sekunden!

BR aktuell

Der Betriebsrat der ENACO informiert!

Ausgabe 59

Januar 2020

Themen in dieser Ausgabe

- Frohes Neues Jahr
- Wusstet ihr schon …
- Interview
- Gute Vorsätze
- Spruch

Wo drückt der **?**

Hier könnten Eure Fragen und Probleme stehen, die für alle wichtig wären.

Mail: betriebsrat@enaco.de
Tel. 0175 4337282 oder 0160 8834033

Wusstet ihr schon …

…dass ihr Krankengeldzahlungen versteuern müsst?

Solltet ihr einmal in die missliche Lage kommen und länger als 6 Wochen krank sein, so bekommt ihr von der Krankenkasse Krankengeld. Ca. 70 % eures letzten durchschnittlichen Brutto-Entgelts werden euch dann ausbezahlt. Das ist schon mal gut.

Aber! Dieses Krankengeld ist ein Bruttoeinkommen und muss im folgenden Jahr voll versteuert werden. Das ist nicht so gut.

Doch die IG Metall hat sich für ihre Mitglieder etwas einfallen lassen. Wir können unsere Einkommens-lücke im Krankheitsfall um 300 € reduzieren.

Dieser Verdienstausfallschutz greift ab dem 43. Tag unserer Arbeitsunfähigkeit mit 10 € pro Tag – also bis 300 € im Monat steuerfrei. Denn wie wir alle wissen, die monatlichen fixen Kosten – wie Miete, Versicherungen, evtl. Kreditzahlungen usw. bleiben ja gleich.

Informationen dazu bekommt ihr von eurem Betriebsrat oder unter www.verdienstausfallschutz.pd-business.de

Wir wollen euch vor jedem Schaden bewahren! Sprecht uns an! Löchert uns mit Fragen! Was wir nicht wissen, bringen wir für euch in Erfahrung!

Interview mit ....

Oliver Kranz, Betriebsratsvorsitzender und seit 19.10.1987 in der Firma.

1. Was mögen Sie an Ihrem Job, was gar nicht?

Mir gefällt, wenn ich den Kolleginnen und Kollegen bei ihren Problemen helfen und die Arbeitsbedingungen, unter denen wir alle arbeiten, verbessern kann.
Es ist schon ziemlich deprimierend, wenn man jahrelang immer gegen die gleichen Probleme kämpfen muss, damit sich verschiedene Situationen für unsere Mitarbeiter nicht verschlechtern. Das sieht man leider alles nicht.

2. Was wird für Sie im Alter wichtiger, was weniger wichtig?

Ich glaube, dass man sich ab einem gewissen Alter nichts mehr beweisen muss. Ich versuche bewusster mit meiner Zeit, auch für Familie und Freunde, umzugehen und ja: Man braucht nicht mehr jeden Fight selber austragen.

3. Erzählen Sie etwas Lustiges, das Ihnen auf der Arbeit passiert ist.

Als ich ca. drei Monate mit meinem Vorgänger, dem Huber Hermann, im Betriebsratsbüro saß, sah er mich auf einmal von gegenüber aus an, warf seinen Kugelschreiber auf seinen Schreibtisch, sah mich an und sagte: Du weißt schon, dass ich mit Deiner Haar-/Bart- und Anzugwahl nicht einverstanden bin? Ich habe ihn auch angeschaut, meinen Bleistift auf den Schreibtisch geworfen und zu ihm gesagt: „Ich mit Deiner ja auch nicht.“

4. Welche drei positiven Dinge würden Ihre Vorgesetzten/Ihre Kollegen über Sie sagen?

Zielstrebig, hilfsbereit, loyal, positiv eingestellt. Uups, das sind jetzt vier.

5. Was würden Sie gerne in der Zukunft umsetzen/ verändern/ erreichen?

Wir haben in der Vergangenheit viel erreicht und sind auf einem sehr guten Weg. Ich hätte gerne noch mehr Gleichbehandlung und Regelungen in der ENACO. Wir haben auf der letzten Klausur einen ganzen Katalog von Dingen, die wir erreichen wollen, erstellt. Es wird gewiss die nächste Zeit nicht langweilig.

Gute Vorsätze (nicht nur) für 2020

Vorschlag Nr. 1: Leitungswasser trinken

Schweres Schleppen, ungesundes Plastik, riesige Müllmengen: Mach Schluss mit Wasser in Plastikflaschen! Fast überall in Deutschland ist das Leitungswasser problemlos trinkbar und oft sogar von besserer Qualität als abgefülltes Wasser.

Wer gerne Wasser mit Kohlensäure trinkt, tut das mit einem Wassersprudler ökologischer.

Spruch des Monats

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Albert Einstein (1879-1955)